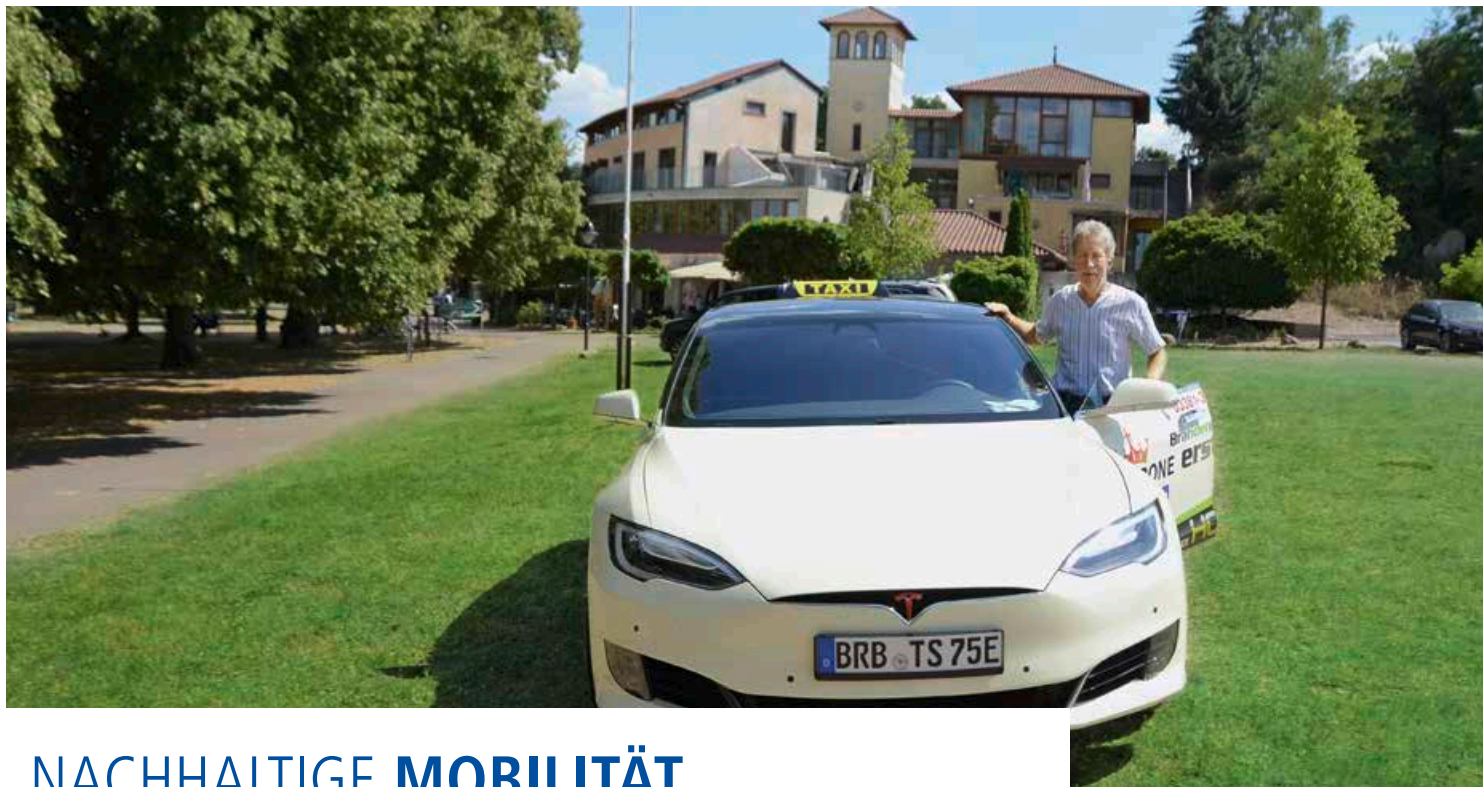


EMB konkret

DER NEWSLETTER FÜR GESCHÄFTSKUNDEN DER EMB ENERGIE MARK BRANDENBURG GMBH



NACHHALTIGE MOBILITÄT

Insbesondere im ländlichen Raum stellt der demografische Wandel Menschen vor Herausforderungen, etwa im Bereich Mobilität: Wie kommt man ohne eigenes Auto zur frühen Stunde auf die Baustelle, zum Arzt oder zum Einkaufen? Häufig hält der öffentliche Personennahverkehr kein ausreichend flexibles Angebot mehr parat. Ideen dazu und wie Kommunen nachhaltige Verkehrskonzepte gestalten können, haben wir auf dem 9. EMB Energiedialog in Potsdam präsentiert und anschließend mit kommunalen Vertretern diskutiert. Ob Bürgerbus, Carsharing, Elektromobilität oder andere Lösungen: Die Möglichkeiten sind vielfältig.

Die EMB steht bei der Gestaltung einer nachhaltigen Mobilität partnerschaftlich zur Seite. Das zeigten zum Beispiel das Porträt von Taxi-Unternehmer Andreas Krone, der mit einem Elektro-Taxi unterwegs ist. Oder: das EMB MobilPaket, mit dem sich die Ladeinfrastruktur für Elektroautos am eigenen Unternehmensstandort mit einer Wallbox ausbauen lässt. Wie die Energiewende außerdem mit der Sektorenkopplung vorangebracht wird und welche Rolle dabei das Erdgasnetz spielt, zeigen wir zudem in weiteren Beiträgen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre,
Ihr Dr. Jens Horn



Dr. Jens Horn, Geschäftsführer der EMB

Foto oben: Andreas Krone fährt seine Gäste ganz ohne Emissionen durch Brandenburg im landesweit ersten Elektro-Taxi – betrieben mit Strom der EMB.

ANGEBOT

EMB CONTRACTING

In effiziente Gebäude- und Anlagentechnik investieren und Energiekosten senken, ohne groß die eigenen liquiden Mittel einzuschränken? Das funktioniert mit dem EMB Contracting.

Ob eine zuverlässige Wärme- und Warmwasserversorgung mit einer Erdgas-Brennwertheizung – auch in Kombination mit Solarthermie – oder der Einsatz einer BHKW-Anlage gewünscht ist: Die EMB unterstützt ihre Kunden und erstellt ein individuelles Konzept zur Anlagenplanung. Auch die Finanzierung, das Bereitstellen und der Betrieb der Anlage, ein 24-Stunden-Störungsdienst, die regelmäßige Wartung sowie Schornsteinfegerarbeiten sind im Rundum-sorglos-Paket inklusive. Selbstverständlich stellt die EMB ihren Kunden Wärme und Strom zu einem fairen Preis bereit.

Kontakt: Martin Fröbel
Telefon: 0331 7495-214
E-Mail: froebel.ma@emb-gmbh.de

KURZ NOTIERT

WENIGER INSOLVENZEN

Deutlich weniger Insolvenzverfahren wurden im 1. Quartal 2018 in Berlin und Brandenburg beantragt. In Brandenburg sank die Anzahl im Vergleich zum Vorjahr um 12,1 Prozent auf 102 Fälle, in Berlin um 10,4 Prozent auf 346 Anträge. Am besten behauptete sich in Brandenburg der Bereich Kunst, Unterhaltung und Erholung. Dort rutschte nur ein Unternehmen in die Zahlungsunfähigkeit.

www.statistik-berlin-brandenburg.de

NEUE STUDIE „ARBEIT 4.0“

Digitalisierung sei kein Job-Killer, das betonte die ehemalige Arbeitsministerin Brandenburgs, Diana Golze, bei der Vorstellung der Studie „Arbeit 4.0“ in der Staatskanzlei. Besonders Höherqualifizierten und Sozialberufen gehöre die Zukunft, so Golze.

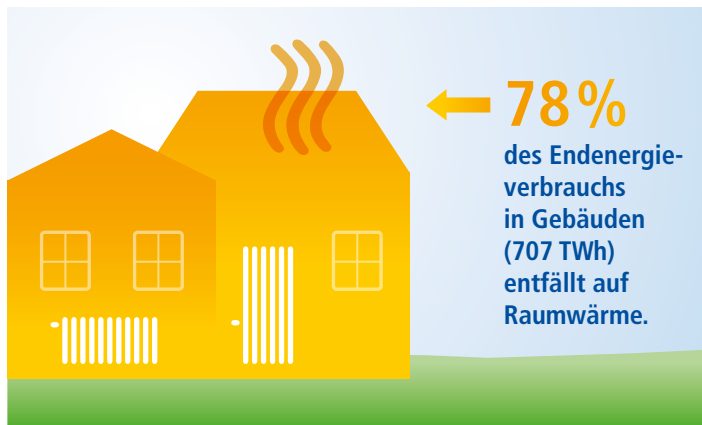


40 Prozent der befragten Betriebe sind bereits heute vollständig oder bereichsübergreifend vernetzt, heißt es

in der Untersuchung der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg. Mehr dazu in der Pressemeldung unter www.masgf.brandenburg.de

WÄRME, STROM UND VERKEHR – EIN TRIO MIT POTENZIAL

Die Sektorenkopplung bietet neue Lösungen, die Energiewende voranzubringen.



Wenn es um die Energiewende geht, kommt man am Thema Wärme heute nicht mehr vorbei. Denn obwohl beim Ausbau der erneuerbaren Energien deutliche Fortschritte erzielt wurden, hinkt Deutschland auf dem Weg zu den Klimazielen 2030 hinterher. Folgerichtig drehte sich auch der 20. Brandenburgische Energietag an der Brandenburgischen

Technischen Universität Cottbus-Senftenberg um die notwendige Wärmewende und die Sektorenkopplung – also das Ineinandergreifen von etwa Strom, Wärme und Verkehr. Weil in den einzelnen Sektoren bisher größtenteils fossile Brennstoffe eingesetzt wurden, liegt hier enormes Potenzial, um die Wende voranzubringen. Eine Möglichkeit ist etwa, aus regene-

rativ gewonnenem Strom Wärme zu erzeugen oder mit ihm Elektromobile zu laden. Auch Power-to-Gas (siehe Grafik Seite 4) und effiziente Technik wie die Kraft-Wärme-Kopplung in Blockheizkraftwerken (BHKW) können einen wichtigen Beitrag leisten. Neben der Verzahnung der verschiedenen Bereiche geht es bei der Sektorenkopplung auch um die digitale Vernetzung. Es gilt, Barrieren zu überwinden, damit Anlagen etwa dann laufen, wenn viel Energie aus Erneuerbaren zur Verfügung steht. Mit Fördermitteln für solarthermische Anlagen, Wärmepumpen und Mikro-BHKW setzt sich auch die EMB für die Energiewende ein. Gern berät Sie das EMB-Team zu einer passenden Lösung.

Kostenfreie Kunden-Hotline
Telefon: 0800 0 7495-10

BIO-ENERGIE ZWEIFACH IM GRÜNEN BEREICH

Die BALANCE VNG Bioenergie GmbH weiß, wie man eine Biogasanlage ökologisch und ökonomisch im grünen Bereich betreibt. Dabei setzt sie auf Strom von EMB.

Aktuell betreibt die BALANCE VNG Bioenergie GmbH sechs Biogasanlagen in Sachsen und Sachsen-Anhalt. Neu im Portfolio ist eine weitere in Mecklenburg. Als Stromlieferanten entschied sich BALANCE für EMB.

Wie entstand die Kooperation zwischen der BALANCE VNG Bioenergie GmbH und EMB?

Im Rahmen einer Ausschreibung mit zwölf Marktteilnehmern hatte EMB die besten Konditionen und erhielt den Zuschlag für zwei Jahre Stromlieferung. Die Auswertung der Angebote erfolgte übrigens völlig anonymisiert, sodass hierbei keinerlei persönliche



Oben: Thomas Fritsch bildet gemeinsam mit Anja Köhler-Damm die Geschäftsführung der BALANCE VNG Bioenergie GmbH. Unten: Eine Biogasanlage in Oschatz.

Präferenzen von beteiligten Entscheidern eine Rolle spielten.

Was unterscheidet EMB von anderen Energieversorgern?

Von EMB erhielten wir ein maßgeschneidertes Angebot, das unter anderem typische Jahresganglinien in Stromverbräuchen von Biogasanlagen berücksichtigte. Im Tagesgeschäft haben wir bei Fragen und Änderungswünschen mit Key-Accounter Oliver Peschke stets einen kompetenten Ansprechpartner. Auch der Lieferantenwechselprozess verlief reibungslos. Die Rechnungslegung für mehrere Anlagenstandorte und Projektgesellschaften funktioniert reibungslos.

Plant BALANCE die Errichtung weiterer Anlagen, und wenn ja, wo? Ist hier eine Zusammenarbeit mit EMB für die Stromlieferung in Sicht?

Gegenwärtig optimieren wir unser Portfolio durch Kauf beziehungsweise Beteiligung an bestehenden Biogasanlagen – insbesondere in Mitteldeutschland – und übernehmen die dazugehörigen Stromlieferverträge. Bis zur nächsten Ausschreibungsrunde ist EMB immer unser erster Ansprechpartner für temporäre Stromlieferverträge.



Kontaktdaten der Geschäftskundenbetreuung unter www.emb-gmbh.de/kontakt

Emissionsfreies Fotoshooting
in unmittelbarer Nähe des
Großen Wusterwitzer Sees



EMB-WALLBOXANGEBOT

Noch ist die öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge nicht überall flächendeckend vorhanden. Abhilfe schafft da das EMB MobilPaket. Darin enthalten ist eine Wallbox der Firma Mennekes. Mit elf Kilowatt Leistung können Sie Ihr E-Fahrzeug zum Beispiel auf dem eigenen Firmengelände laden. Für EMB-Stromkunden ist im MobilPaket zudem noch ein Umweltbonus über 200 Euro enthalten.

www.emb-gmbh.de/MobilPaket



ERSTES TAXI MIT EMB STROM UNTERWEGS

Das Tesla Model S 75 von Taxiunternehmer Andreas Krone aus der Stadt Brandenburg ist das erste rein elektrisch betriebene Taxi im gesamten Land Brandenburg. Seine Betriebskosten sind unschlagbar günstig – unter anderem wegen des von der EMB bezogenen Stroms zum Aufladen des Akkus.

Drehmomente, die begeistern: Andreas Krone kann sich ein Lächeln nicht verkneifen, als er auf freier Landstraße das Gaspedal des Tesla Model S 75 bis zum Anschlag durchtritt. Die Beschleunigung ähnelt der eines startenden Düsenjägers. In 4,4 Sekunden sprintet die Limousine auf 100 Stundenkilometer. Doch das ist nur ein angenehmer Nebeneffekt. „Im Alltag punktet der Wagen mit Emissionsfreiheit und niedrigen Betriebskosten“, freut sich Andreas Krone. Weil das Auto keine Abgase emittiert,

entfällt zudem die Kfz-Steuer. Mit einer „Tankfüllung“ kommt Andreas Krone je nach Fahrweise zwischen 300 und 350 Kilometer weit, was für seine täglichen Einsatzzwecke völlig ausreicht. Jede Nacht wird der Akku des Autos ganz bequem an der heimischen Kraftstromsteckdose mit dem günstigen Strom von EMB aufgeladen: „Für 100 Kilometer bezahle ich weniger als vier Euro. Wo geht das schon?“ Den hohen Anschaffungspreis eines Teslas sieht der Unternehmer gelassen: „Alles, was gut ist, kostet Geld. Doch das

Entscheidende sind die Folgekosten. Weil Tesla auf Batterie und Antrieb acht Jahre Garantie gewährt, fühle ich mich hier auf der sicheren Seite“, sagt Andreas Krone. Einen Nachteil sieht Krone in der noch nicht flächendeckend ausgebauten Ladesäulen-Infrastruktur, die ihn jedoch kaum betrifft: „Zumindest Vielfahrer benötigen eine Lademöglichkeit am Haus oder in der Tiefgarage.“ www.emb-gmbh.de/MobilPaket

MOBILITÄT FÜR ALLE – AUCH AUF DEM LAND

Im ländlichen Raum mobil bleiben, auch ohne eigenes Fahrzeug oder den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Um dieses Thema ging es auf dem EMB Energiedialog in Potsdam, der Ende September 2018 zum 9. Mal stattfand. Er bot Bürgermeistern wie Amtsdirektoren eine Plattform zum Ideenaustausch. Mitfahrssysteme, Bürgerbusse, Fahrradbeförderungen, Elektromobilität und Finanzierungsmöglichkeiten? Ein Vertreter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume gab einen Überblick über ver-

schiedene Lösungen und führte nach der Begrüßung zunächst in das Thema ein. Anschließend wurden Praxisbeispiele zu Mobilitätskonzepten präsentiert, die auch für kleine Kommunen sinnvoll sind und die deren Attraktivität steigern: So will etwa der Verein „Vorfahrt für Jesberg“ mit weniger Autos ein gutes Leben ermöglichen – Bürger und Gewerbetreibende engagieren sich für das umfassende Mobilitätsangebot.

Carsharing für Kommunen

Ein Referent der Energiewendagentur München-Ebersberg stell-

te ein Projekt vor, in dem es auch um die Bereitstellung von kommunalen Fahrzeugen zum Carsharing geht. Und Martin Fröbel von der EMB zeigte, wie wichtig eine ausgebaute Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität ist und welche Angebote die EMB bereithält. Vom Format der Veranstaltung ist er überzeugt: „Erst haben wir Ideen geliefert, dann hatten die Gäste Gelegenheit, sich auszutauschen. Das kam gut an.“

Kontakt: Jens Teich
Telefon: 0331 7495-470
E-Mail: teich.je@emb-gmbh.de

KURZ NOTIERT

GRÜNE GRÜNDUNGEN

Brandenburg ist federführend im Bereich grüner Gründungen. Das zeigt der Green Economy Gründungsmonitor 2017, eine Untersuchung des Borderstep Instituts zusammen mit der Universität Oldenburg. Demnach sind in Brandenburg zwischen 2006 und 2016 im Schnitt 6,7 grüne Unternehmen pro 10.000 Einwohner gestartet. Nur Mecklenburg-Vorpommern kann im Ländervergleich eine höhere Zahl aufweisen. Der Löwenanteil aller Gründungen in der Green Economy lag in den letzten beiden analysierten Jahren im Bereich der Energieeffizienz. Die Broschüre zur Untersuchung können Sie hier im Bereich Projekte herunterladen: www.borderstep.de

ERDGAS: FESTE GRÖSSE IM ENERGIEMIX DER ZUKUNFT

Wie zukunftsfähig ist Erdgas, worin liegen seine Stärken für die erfolgreiche Realisierung der Energiewende? Diese Fragen beantwortet Prof. Dr. Hans Martin Henning. Er ist Inhaber der Professur „Solare Energiesysteme“ am Institut für Nachhaltige Technische Systeme an der Technischen Fakultät der Universität Freiburg und leitet gemeinsam mit Dr. Andreas Bett das Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE.

Herr Prof. Henning, Erdgas ist ein fossiler Brennstoff. Welche Rolle spielt es künftig in unserer Energieversorgung?

Als der fossile Energieträger mit den niedrigsten CO₂-Emissionen begleitet uns Erdgas in die Zukunft. Optimierungsrechnungen haben

ergeben, dass Erdgas auch in den kommenden Jahrzehnten eine wichtige Rolle spielen wird, insbesondere als Ergänzung zu erneuerbaren Energien. Ein Beispiel hierfür sind Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerke.

Die Energieversorgung wird unter anderem vor dem Hintergrund der Energiewende umgebaut. Kann dabei die vorhandene Erdgasnetz-Infrastruktur von Nutzen sein?

Auf jeden Fall, schon heute wird aus Biogas aufbereitetes Methan eingespeist. Zukünftig könnte überschüssiger Strom aus erneuerbaren Energien in Wasserstoff umgewandelt und ins Erdgasnetz eingespeist werden, etwa mit der Technik Power-to-Gas.



16 Buchveröffentlichungen, Herausgeber zweier Handbücher zu Themen der Solarenergie und Beteiligung an vielen Patentanmeldungen: Prof. Dr. Hans Martin Henning ist anerkannter Experte für erneuerbare Energien.

Wie steht es mit der Wärmeversorgung – auch hier gibt es viel zu tun, Stichwort Sektorkopplung. Inwieweit und mit welcher Technik können Erdgas oder Bio-Erdgas helfen, Klimaziele zu erreichen?

Für städtische Gebiete mit Fernwärmenetzen sowie für Nahwärmelösungen ist Erdgas in Verbindung mit

Kraft-Wärme-Kopplung eine ökologisch sinnvolle Variante. Bei Neubauten sowie bei älteren Bestandsgebäuden nach einer energetischen Sanierung ist dagegen eine elektrisch betriebene Wärmepumpe empfehlenswert. Erdgasheizungen spielen in Einzelgebäuden weiterhin dort eine Rolle, wo elektrische Wärmepumpen schwer umsetzbar sind.

TIPPS+TERMINE

DENA-KONGRESS

Auf dem Energiewende-Kongress am 26. und 27. November in Berlin haben Sie die Chance, sich mit rund 100 Referenten und 800 Teilnehmern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auszutauschen. Im Fokus stehen unter anderem die urbane Energiewende sowie europäische Ansätze und Kooperationen.

www.dena-kongress.de

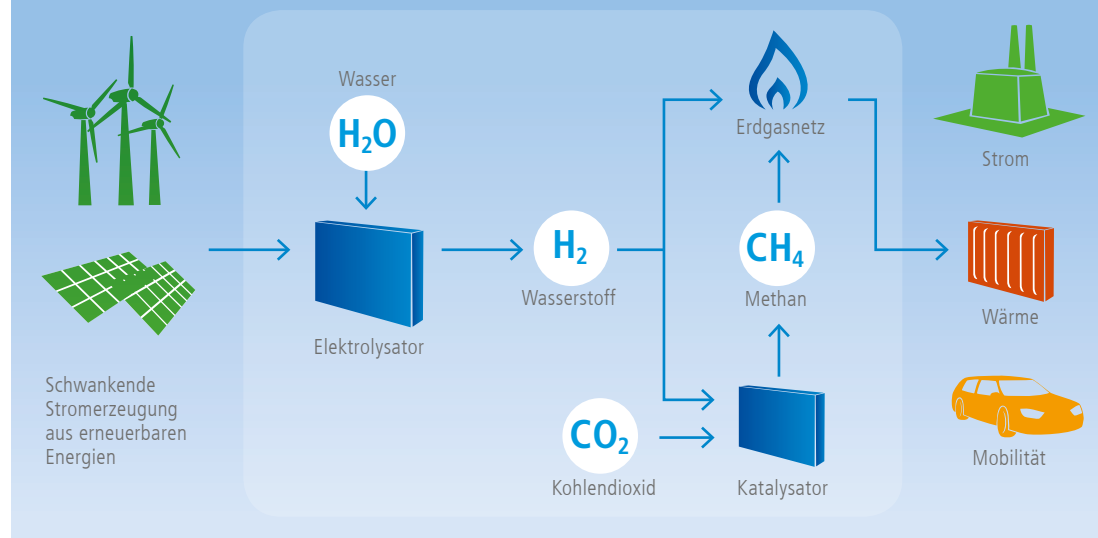
ALLES ÜBER UNSEREN STROM: WIE DER STROMMARKT TICKT

SMARD heißt ein neues Webportal der Bundesnetzagentur. Es zeigt auf einfache Weise Hintergründe, Zahlen und Entwicklungen der deutschen Stromlandschaft und hilft Verbrauchern damit zu verstehen, wie das hiesige Stromsystem funktioniert.

www.smard.de

ERDGASNETZ IST IDEALER SPEICHER

Mit Power-to-Gas lässt sich regenerativ erzeugter Strom in synthetisches Erdgas umwandeln und einspeisen.



Die Methode verwandelt mittels Elektrolyse regenerativ erzeugten Strom und H₂O zu O₂ und H₂. Letzteres kann man in das Erdgasnetz einspeisen, allerdings nur zu einem geringen Teil. In einem zweiten Schritt wandelt eine Methansynthese H₂ und CO₂ in CH₄ um – also in synthetisches Erdgas. Dieses lässt sich unbegrenzt zuführen.



Kontakt für Großkunden:
Telefon: 0331 7495-153 · Fax: 0331 7495-152

Kontakt für Gewerbekunden:
Telefon: 0331 7495-261 · Fax: 0331 7495-306
vertrieb@emb-gmbh.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: EMB Energie Mark Brandenburg GmbH · Großbeerenstraße 181–183 · 14482 Potsdam · Tel.: 0331 7495-0 · Fax: 0331 7495-300 · marketing@emb-gmbh.de · www.emb-gmbh.de
V. i. S. d. P.: Jochen-Christian Werner

REDAKTION/SATZ/LAYOUT: in Zusammenarbeit mit Susanne Siegel (Redaktion/Projektleitung) und trunit Publishers (Layout), Standort Berlin / trunit Leipzig GmbH · **FOTOS:** EMB-Archiv, Karoline Wolf, ©FotolEdhar – stock.adobe.com, Juergen Jeibmann/VNG AG, Egbert Sass, Fraunhofer ISE, alle anderen Trunit Verlag.

EMB konkret erscheint viermal im Jahr, die nächste Ausgabe im Dezember 2018.



ANGEKLIKT
Interessante Links rund um das Thema Erdgas und Strom finden Sie unter www.emb-gmbh.de

